

## Merkblatt zum Einsatz von **BC.COMPACT**-Mischungen nach dem **BC.-Konzept**

### 1.) Handhabung

Das Produkt wird in fermentierbaren Säcken geliefert, um eine Exposition bei Lagerung und Verwendung zu vermeiden. Die Säcke sollen ungeöffnet direkt in den Fermenter oder als Vormischung in die Substratdosiereinheit gegeben werden.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes in ungeöffneter Verpackung (fermentierbarer Sack), ist mit keiner nennenswerten Exposition zu rechnen. Die Verwendung von Schutzhandschuhen (DIN EN 374) wird auch beim Umgang mit geschlossenen Verpackungen empfohlen.

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

- Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
- Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### 2.) Lagerung

Die Lagerung der Produkte sollte ausschließlich in der Originalverpackung (fermentierbare Säcke) erfolgen. Verpackungen nicht öffnen! Alle Liefereinheiten sind bei der Lagerung, insbesondere beim Stapeln, so zu sichern, dass sie nicht durch Verrutschen oder Herabfallen beschädigt werden oder Verletzungen verursachen können. Die Produkte sind trocken und an einem gut gelüfteten Ort aufzubewahren. Sie dürfen nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich sein und nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 3.) Hinweise zur Entsorgung

Abgelaufene oder fehlerhafte Produktchargen werden vom Produzenten zurückgenommen. Der Inhalt defekter Verpackungen sollte möglichst unter Nutzung einer neuen, staubvermeidenden Umverpackung der vorgesehen Verwendung zugeführt werden. Das Tragen der unter Punkt 4.) angeführten Schutzkleidung ist dabei dringend erforderlich.

### 4.) Verhalten bei unbeabsichtigter Freisetzung der Produkte

Bei Freisetzung des Produktes und damit verbundenem direkten Kontakt oder Staubbildung ist das Tragen von Schutzkleidung unbedingt erforderlich. Reinigungsmaßnahmen: Die freigesetzten Produkte mechanisch aufnehmen und das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln. Kontaminierte Flächen mit Wasser gründlich reinigen. Material nicht in die Kanalisation, in Oberflächenwasser oder ins Grundwasser gelangen lassen.

<b>Atemschutz:</b>	Empfohlener Partikelfilter P3, Kennfarbe weiß.
<b>Handschutz:</b>	Geeignetes Material: Naturlatex, NR, CR, CBR.
<b>Augenschutz:</b>	Empfohlen: dicht schließende Schutzbrille (DIN EN 166).
<b>Körperschutz:</b>	Geeignete Schutzkleidung zur Vermeidung von Hautkontakt, z.B. staubdichten Einweganzug.

### 5.) Erste Hilfe

#### **Nach Einatmen**

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

#### **Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.).

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.